

DHPV *Aktuell*

Bundesweites Informationsmedium für alle in der Hospiz- und Palliativarbeit Tätigen

2 Jahre DHPV *Aktuell*

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

die Rahmenbedingungen für die Hospiz- und Palliativarbeit in Deutschland haben sich in den letzten Jahren häufig in rascher Folge und zum Teil grundlegend verändert. Darüber hinaus finden auf der politischen Ebene, bei den beteiligten Verbänden und Organisationen, in Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen vielfältige Diskussionen über grundlegende Fragen, Fragen zur aktuellen Situation wie auch über notwendige Weiterentwicklungen statt.

Der DHPV als Dachverband für die Hospiz- und Palliativeinrichtungen in Deutschland und als bundesweite Vertretung der Interessen der Hospizbewegung hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur intensiv bemüht, im Sinne der schwerstkranken und sterbenden Menschen und im Sinne der Hospiz- und Palliativarbeit gesellschaftlich und gesundheitspolitisch Einfluss zu nehmen; nicht zuletzt die umfassenden Gesetzesänderungen in der letzten Legislaturperiode sind hierfür sichtbarer Ausdruck. Sondern unser Bestreben ist es auch, den Austausch mit den auf Landesebene und unmittelbar vor Ort Tätigen so intensiv wie möglich zu gestalten, Transparenz über laufende Diskussionen herzustellen und Informationen möglichst rasch und in unterschiedlicher Form zur Verfügung zu stellen. Dem dienen neben schriftlichen Informationen und gemeinsamen Diskussionsrunden u.a. auch die nun geplanten regionalen Workshops zur Umsetzung der gesetzlichen Neuregelungen des § 39a SGB V für Vorstände, Leitungen und Koordinatoren in der stationären und ambulanten Hospizarbeit (s. auch S. 2). **Auch unser Newsletter DHPV *Aktuell* erscheint monatlich seit nunmehr genau zwei Jahren**, um Sie mit möglichst aktuellen Informationen zu versorgen. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, Sie um Ihre Meinung zu bitten, teilen Sie uns Ihre Wünsche und Anliegen zu Konzept und Inhalten von DHPV *Aktuell* mit. Dazu werden wir mit der nächsten Ausgabe von DHPV *Aktuell* einen Fragebogen versenden. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Hinweise.

Ihre
Dr. Birgit Weihrauch
Vorsitzende

Inhalt

Vorwort	01
1. Aktuelles aus Politik und Verbänden	02
2. Neues aus der Presse	03
3. Veranstaltungen	03
4. Internes	04

1. Aktuelles aus Politik und Verbänden

Änderung der Rahmenvereinbarungen gem. § 39a SGB V für die stationäre und ambulante Hospizarbeit

Das Unterschriftenverfahren zur Unterzeichnung der Rahmenvereinbarungen ist im Mai abgeschlossen worden. Die Rahmenvereinbarungen wurden an die Landesverbände / Landesarbeitsgemeinschaften zur Weitergabe an die Mitgliedseinrichtungen übersandt und sind als Download auf der Internetseite des DHPV (www.hospiz.net) eingestellt.

In Vorbereitung auf die für das Jahr 2011 gem. der neuen Rahmenvereinbarung vorgesehenen erneuten Verhandlungen über die Förderung der ambulanten Hospizarbeit ist eine Datenerhebung vorgesehen, die vor allem die Dauer der Begleitungen erfassen soll. Die Absprachen zu den Details der Datenerhebung werden in Kürze mit dem GKV-Spitzenverband erfolgen. In diesem Gespräch sollen mit den Vertretern der gesetzlichen Krankenversicherung auch Fragen des Datenschutzes thematisiert werden, der bei allen Datenerhebungen und der entsprechenden Datenweitergabe grundlegende Bedeutung hat.

Bei der Förderung der ambulanten Hospizarbeit gem. § 39a Abs. 2 SGB V können bisher Begleitungen von Patientinnen und Patienten, die in der privaten Krankenversicherung (PKV) versichert sind, nicht in die Berechnung der Fördersumme einbezogen werden. Der DHPV ist bezüglich der Beteiligung der Privaten Krankenversicherung (PKV) an der Förderung der ambulanten Hospizdienste mit dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V. weiterhin im Gespräch.

Umsetzung gesetzlicher Neuregelungen für den Hospiz- und Palliativbereich – Angebot regionaler Workshops

Im letzten Jahr sind einige gesetzliche Regelungen, die den Hospiz- und Palliativbereich betreffen, geändert worden bzw. sind auch neue Regelungen hinzu gekommen. Die Änderungen betreffen vor allem den § 39a SGB V sowie die entsprechenden Rahmenvereinbarungen, die die stationäre und ambulante Hospizversorgung regeln. Weiterhin wurden u.a. der § 37b SGB V (SAPV), die Approbationsordnung für Ärzte und das Personenstandsgesetz geändert. Darüber hinaus sind neu am 1.09. das 3. Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechts (Regelungen zur Patientenverfügung), am 1.10.2009 das Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (s.o.) sowie auf Länderebene im Jahr 2009 eigene Heimgesetze in Kraft getreten.

Zu den genannten geänderten bzw. neuen Regelungen aber auch anderen, grundlegenden Rahmenbedingungen hat die Geschäftsstelle des DHPV in den zurück liegenden Wochen eine große Zahl von Nachfragen erreicht. Vor diesem Hintergrund plant der DHPV in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden / Landesarbeitsgemeinschaften regionale Workshops, bei denen die **Umsetzung des § 39a Abs. 1 und 2 SGB V** und damit im Zusammenhang stehende Fragen im Mittelpunkt stehen. Die Workshops sind zur Information vor allem für die Vorstände von Hospizvereinen, Leitungen stationärer Hospize sowie die Koordinatorinnen und Koordinatoren der ambulanten Hospizdienste vorgesehen. Orte und Termine der Workshops werden in Kürze über die Geschäftsstellen der Landesverbände / Landesarbeitsgemeinschaften bekannt gegeben.

Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WBVG)

Wie in DHPV Aktuell Nr. 23 berichtet, hat der DHPV vor dem Hintergrund des in Kraft Tretens des WBVG in Zusammenarbeit mit einer u.a. auf das Heimgesetz und die damit in Zusammenhang stehenden gesetzlichen Regelungen spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei einen Mustervertrag für die Aufnahme im stationären Hospiz erarbeitet. Der Mustervertrag wurde zwischenzeitlich abschließend bearbeitet und Mitte Mai den Landesverbänden / Landesarbeitsgemeinschaften mit der Bitte um Weitergabe an die stationären Hospize zur Verfügung gestellt.

AG SAPV (Arbeitsgemeinschaft des DHPV, der DGP und der IG SAPV)

Ende März 2010 hatte sich die AG SAPV mit konkreten **Änderungsvorschlägen** zu **rechtlichen Regelungen der Arzneimittelversorgung** in der SAPV sowie in stationären Hospizen an den Bundesgesundheitsminister gewandt. Mit dem Schreiben war die Bitte verbunden, entsprechende Änderungen einzuleiten, um Probleme in der täglichen Praxis einer Lösung zuzuführen. Die Stellungnahme der AG SAPV können Sie unter www.ag-sapv.de einsehen. Das Bundesgesundheitsministerium hat in seiner Antwort im Mai die konkrete Prüfung und Befassung mit den angesprochenen Problemen und Lösungsvorschlägen zugesagt.

Um die Vielzahl an weiteren drängenden Fragen bei der Umsetzung der SAPV mit den verantwortlichen Akteuren aus der Politik, Vertretern aus Wissenschaft und Praxis sowie den Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit gemeinsam zu diskutieren, führt die AG SAPV auf Bundesebene am **28. Juni 2010 in Berlin** den **1. Fachkongress ambulante Palliativversorgung**, durch (s. auch S. 4). Hierfür konnten zahlreiche Experten aus Politik, Wissenschaft und Praxis als Referenten und Moderatoren gewonnen werden. Es sind bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Das aktuelle Programm, der Programm-Flyer und das Anmeldeformular sind dieser Ausgabe von DHPV *Aktuell* beigelegt. Sie finden alle Informationen auch unter www.ag-sapv.de. Wir freuen uns, auf einen konstruktiven und intensiven Austausch mit Ihnen.

Der DHPV möchte ausdrücklich auch **Ehrenamtlichen die Teilnahme** an der Veranstaltung ermöglichen und übernimmt für eine begrenzte Anzahl von Ehrenamtlichen die Teilnahmegebühren. Es können sich noch Ehrenamtliche über die Geschäftsstelle des DHPV anmelden. Für diese begrenzte Anzahl von Ehrenamtlichen ist die Teilnahme kostenlos. Der formlosen Anmeldung ist eine Bestätigung der jeweiligen Hospiz- und Palliativeinrichtung über das ehrenamtliche Engagement beizufügen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen, Interessierte auf diese Veranstaltung und diese Möglichkeit hinzuweisen.

2. Neues aus der Presse

Alle **Presseerklärungen** sind auf der Internetseite des DHPV (www.hospiz.net) eingestellt.

Die im Juni erscheinende Ausgabe des **Bundes-Hospiz-Anzeigers** wird sich mit dem Schwerpunktthema der *Trauerbegleitung* befassen. Experten aus verschiedenen Bereichen der Hospiz- und Palliativarbeit, die mit diesem Thema befasst sind, nehmen in der 41. Ausgabe zu diesem Thema Stellung.

3. Veranstaltungen

Veranstaltungen des DHPV

1. Deutsches Hospiz- und Palliativgespräch mit Verleihung der diesjährigen Ehrenpreise des DHPV

Am 9. Oktober 2010 in Berlin

Weitere Informationen in Kürze: www.hospiz.net

Veranstaltungen unter Einbeziehung des DHPV

Was ist gute Kinderhospizarbeit? Ergebnisse eines Forschungsprojektes in der Diskussion

Am 11. Juni 2010 in Wuppertal

Weitere Informationen: www.deutscher-kinderhospizverein.de

1. Fachkongress Ambulante Palliativversorgung

Thema: Ambulante Palliativversorgung =/? SAPV. Eine Standortbestimmung

Am 28. Juni 2010 in Berlin

Weitere Informationen in Kürze unter: www.ag-sapv.de

homeCare Leipzig – Nationale Kongressmesse für vernetzte und intersektorale Patientenversorgung

Vom 2. bis 4. September 2010 in Leipzig

Weitere Informationen: www.homecare-leipzig.de

Veranstaltung zur Präsentation der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen

Am 8.09.2010 in Berlin

Weitere Informationen in Kürze unter: www.charta-zur-betreuung-sterbender.de

8. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Thema: Grenzen überwinden

Vom 9. bis 11. September 2010 in Dresden

Weitere Informationen: www.dgp2010.de

82. Aachener Hospizgespräch

Thema: Hospizarbeit und Palliative Care in stationären und ambulanten Versorgungsformen – Bestandsaufnahmen und Visionen

Am 19. und 20. November 2010 in Aachen

Weitere Informationen: www.bildungswerkaachen.de

4. Internes

„Stiften für Hospiz“ - Workshops

In den im Rahmen der Initiative „Stiften für Hospiz“ bisher durchgeführten regionalen Workshops in Berlin und Hamburg haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Themen Fundraising und Stiften informiert und mit der Frage auseinander gesetzt, ob und wie sich das Angebot eines Stifterservice für die Einrichtung bzw. den Dienst sinnvoll umsetzen lässt. **Zwei weitere Workshops finden am 10.06. in München und am 22.06. in Leipzig statt.** Anmeldungen dazu sind noch möglich. Um dem weiteren Informationsbedarf Rechnung zu tragen, werden im zweiten Halbjahr 2010 vertiefende Seminare zu den Aspekten „Grundwissen Stiften“, „Stifter betreuen“ und „Interesse wecken, motivieren und informieren“ für Mitglieder der Landesverbände / Landesarbeitsgemeinschaften kostenlos angeboten. Näheres dazu erfahren Sie in den nächsten Ausgaben von DHPV Aktuell.

„Stiften für Hospiz“ – Berliner Stiftungswoche

Auch im Rahmen der Berliner Stiftungswoche vom 1. – 10. Juni 2010 wird die Initiative gemeinsam von Henriette Berg, Stifterrätin der Stiftung Stifter für Stifter, und Uta Bolze, DHPV, vorgestellt.

Charity SMS - Angebot für DHPV-Mitglieder

Das neue Angebot des DHPV, die Nutzung der Charity-SMS zur **finanziellen Unterstützung von Hospiz- und Palliativdiensten** wird von den Mitgliedern gut angenommen. Einige Termine sind bereits reserviert. Durch diese innovative Art der Geldakquise soll eine neue und vor allem jüngere Personengruppe zum Thema Hospiz angesprochen und zum Spenden motiviert werden. Damit Hospiz- und Palliativeinrichtungen und -dienste dieses Fundraising-Instrument nutzen können, hat der DHPV dazu die vertraglichern Regelungen mit der spendino GmbH Berlin getroffen.

Wenn Sie das Angebot nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des DHPV. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen zum Verfahren (Absprachen, Abrechnung, Zahlungswege usw.).